

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	11	Vorwort
Einführung in die Bildsprache Otl Aicher	12	Ockham, ein Bilderbogen
Eröffnungsrede Hermann Krings	18	Woher kommt die Moderne? Zur Vorgeschichte der neuzeitlichen Freiheitsidee bei Wilhelm von Ockham
Menschen und Mächte im 14. Jahrhundert München im Mittelpunkt der Auseinandersetzungen zwischen Kaiser und Papst Gabriele Greindl	27	Einführung
	27	Die Macht der Kirche und das Kaisertum
	27	Die Doppelwahl von 1314
	28	Beginn der Auseinandersetzung zwischen Johannes XXII. und Ludwig dem Bayern
	29	Die gegenseitigen Anklagen
	34	Ludwigs Italienzug und Kaiserkrönung
	34	Kirche
	35	Das Papsttum in Avignon
	40	Die Päpste
	44	Der Franziskanerorden
	44	Der Dominikanerorden
	45	Die Armutfrage – Franziskaner im Konflikt mit dem Papst
	48	Kaiser Ludwig der Bayer, München und das geistige Leben der Zeit
	48	Wilhelm von Ockhams Weg nach München
	48	Ockhams politische Schriften
	53	Die Gelehrten am Hof Ludwigs des Bayern
	55	Ludwigs Politik im deutschen Reich
	55	Ludwig in Italien
	70	Das Ende Kaiser Ludwigs
	71	Das Gesetzgebungswerk Ludwigs des Bayern
	71	München um 1320
	72	München und der Kaiser
	80	Kirchen und Klöster in München
	82	Bildung im Spätmittelalter
	84	Europa im 14. Jahrhundert
	84	Freiheit und Herrschaft
	85	Italien und Frankreich
	88	Dante und Florenz
	89	Karl IV.
	92	Die Pest in Europa
	94	Zeittafel
	96	Karte
Wilhelm von Ockham Gestalt und Werk Wilhelm Vossenkuhl	98	Eine biographische Annäherung
	98	Franziskanische Gläubigkeit
	98	Konsequenzen seines Denkens
	99	Gefährdung der Christenheit
	99	Vernünftige Argumentation
	99	Die Not der Zeit

Wilhelm von Ockham
Gestalt und Werk

- 104 **Ockham in Oxford und London**
- 105 **Der Prozeß in Avignon**
- 108 **Der kirchenpolitische Kampf gegen die Päpste in Avignon**

Wilhelm von Ockham
Theologie und Philosophie

- 110 **Die Freiheit und die Allmacht Gottes**
- 110 Anstoßerregende Grundthese?
- 110 Kontingenz der Welt
- 111 Gottes Erkennen und Handeln
- Der Abschied vom aristotelischen Denken
- 116 Die absolute und die geordnete Macht Gottes

- 117 **Ockhams Erkenntnislehre und seine Kritik der Universalien**
- 122 Die Erkenntnis des konkreten Einzelnen
- Ockhams Nominalismus
- 123 Erkennen als Verstehen von Bedeutung
- 123 Intuitive und abstrakte Erkenntnis
- 124 Die Gewißheit von Glaube und Wissen
- 125 Wahres Erkennen als Erkennen von Sätzen
- 125 Anfänge cartesianischer Selbstgewißheit
- 126 Die Modernität von Ockhams Erkenntnislehre
- 127 Die Erkenntnis von Glaubenswahrheiten

- 130 **Logik und Sprachphilosophie**
- 130 Terministische Logik
- 131 Suppositions-Lehre
- 133 Geistiges Sprechen und gesprochene Rede
- 134 Ockhams Rasiermesser und die Universalien
- 134 Zeichen und Bilder
- 135 Analyse der Bedeutung
- 136 Logische Analyse

- 137 **Naturphilosophie**
- 137 Quantität der Materie
- 138 Bewegung, Veränderung und philosophische Scheinprobleme
- 139 Fortschritte der Naturphilosophie
- Die Mertonianer und Ockham
- 140 Das rationale Rasiermesser

- 141 **Wissen und Wissenschaft**
- 141 Notwendige Wahrheit und Erfahrungswissen
- 142 Vom Einzelnen zum Allgemeinen
- 143 Naturwissenschaft
- 144 Wissenschaftliche Methode

- 148 **Freie Selbstbestimmung und Moral**
- 148 Der gute Wille
- 149 Die gute schlechte Tat –
- Sind wir Gottes Willkür ausgeliefert?
- 150 Die sittliche Einsicht und sittliches Wissen

Wilhelm von Ockham
Politik, Gesellschaft und Kirche

- 158 **Der Armutsstreit**
- 158 Die evangelische Armut und die Spiritualen
- 159 Der Konflikt zwischen Johannes XXII.
und den Franziskanern

- 163 **Ockhams politisches Denken**
- 166 Recht und Eigentum
- 168 Kirche und Laien, geistliche und weltliche Macht
- 169 Die Rechtfertigung von Herrschaft
- 170 Sozialphilosophische Ideen in Ockhams
politischem Denken

Anhang

- 176 **11 Thesen zu Ockham**
- 178 **Anmerkungen**
- 180 **Bibliographie**